

Völliges Verschwinden der Jesuiten

und

Umbildung der von ihnen gegründeten Unterrichts- und Schul-Anstalten.
1800 — 1836.

Von Wilhelm Sohr.

Durch die eigenthümliche Verfassung des aus den Mitgliedern des ehemaligen Jesuiten-Ordens gebildeten Priester-Instituts in Schlesien war das Andenken an diesen Orden nicht bloß erhalten, sondern auch die Meinung geweckt worden, daß derselbe in Preußen nicht aufgehoben sei, daß solcher hier noch fortbauere. Wie irrig sich diese Meinung aber auch bei den in den beiden ersten Abschnitten aktenmäßig begründeten Vorgängen erweist, so war den Exjesuiten doch eine administrative Bedeutung geblieben, indem das gelehrte katholische Schulwesen in den Theilen der Monarchie, wo die katholische Bevölkerung überwiegend war, namentlich in Schlesien von ihnen ausschließlich geleitet wurde. Die Vereinigung derselben zu einer Korporation, mit ihnen beigelegten Rechten und von ihnen zu erfüllenden Verpflichtungen, die Verbindung, in welcher ihr Kirchenwesen mit den ihnen überlassenen Schulen blieb, die von der öffentlichen Administration ganz getrennte Verwaltung ihres Vermögens und die Befugniß, neue Mitglieder für ihre gesellschaftlichen Zwecke heran zu ziehen und sie in ihre Korporation aufzunehmen, lassen die letztere immer als eine merkwürdige historische Erscheinung in die Geschichte eintreten. Wenn aber hierdurch wirklich dem Orden der Jesuiten auch nach seiner Aufhebung in Preußen bis zum Jahre 1800 eine politische Bedeutung erhalten wurde, so sollte derselbe solche in diesem Jahre auf immer verlieren.

Nicht außerordentliche Verhältnisse, nicht Herrschergewalt und Willkür waren die Veranlassung zu der Entfernung der letzten Spuren des erloschenen Ordens, zu der Aufhebung der aus dessen Mitgliedern gebildeten privilegierten Korporation und zu der Umformung der von den Jesuiten übrig gebliebenen kirchlichen und Schul-Einrichtungen nach den für die übrige Verwaltung des Staates bestehenden allgemeinen Grundsätzen. Wiederum war es nur das Bedürfniß der Zeit, welches diese Aenderungen gebieterisch forderte. Der Unterricht, welchen die Mitglieder des Priester-Instituts ertheilten, genügte nicht mehr den Ansprüchen, welche bei der überall fortgeschrittenen geistigen Ausbildung gemacht wurden; einzelne Mitglieder des Instituts fühlten dies selbst, sie konnten jedoch nicht aufkommen, weil die Mehrzahl, in dem Schooße der Jesuiten erzogen und gebildet, an den lieb gewonnenen Einrichtungen mit